

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136315
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>250</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4720,6538
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz</b>	<b>kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
- <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im Norden recht trockener, sandiger Standort, im Süden nur über einen kleinen Teilbereich etwas feuchter, mit Übergängen zur Niederung des Poppenbüttler Grabens, der hier jedoch recht weit eingeschnitten verläuft, so dass kaum Einflüsse auf die Vegetation ablesbar sind. Ganz im Süden mit einzelnen Moorbirken und Schwarzerlen. Im übrigen ist der gesamte Bestand geprägt von einem Birkenbestand mit Stammdicken von bis zu 30 cm und um 15 m Wuchshöhe, vereinzelt gibt es Stieleichen. Der Wald ist relativ gut durchlichtet, strukturreich, vermutlich im Zuge der Sukzession entstanden, im oberen Teil weitestgehend eben, nur noch seicht nach Süden geneigt. Mit stark sandigem Untergrund, der Anlass für einen Dachs oder mehrere Dachse und Füchse ist, hier große und verzweigte Bausysteme anzulegen. Der Waldboden ist größtenteils krautig bewachsen, der ganze obere, magere Teil wird von Drahtschmielenbeständen beherrscht. Im Süden gibt es etwas mehr Farne und Rubusarten. Insgesamt ist die Waldboden-Vegetation typisch für bodensaure Eichen-Birken-Mischwälder. Der Gehölzbestand wird aber fast ausschließlich von Birken beherrscht, so dass hier noch von einem Birken-Pionierwald gesprochen werden muss. Der Waldboden ist größtenteils wenig gestört, zwischen den Drahtschmielenbeständen häufig auch von verschiedenen Moosen bewachsen und sehr mager und naturnah entwickelt. Im südlichen Teil gibt es einen genutzten Teilbereiche, hier wird eine größere Menge von Brennholz aufbereitet und gelagert.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich des Poppenbüttler Grabens, südlich der Landesgrenze		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden Poppenbüttler Graben im Norden die Landesgrenze, im Westen und Osten Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	570260	<b>Hochwert (Y)</b>	5948269
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Poppenbüttel (519)	<b>Gemarkung</b>	Poppenbüttel (532)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [ HH-2047 / Anteil: 99%]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

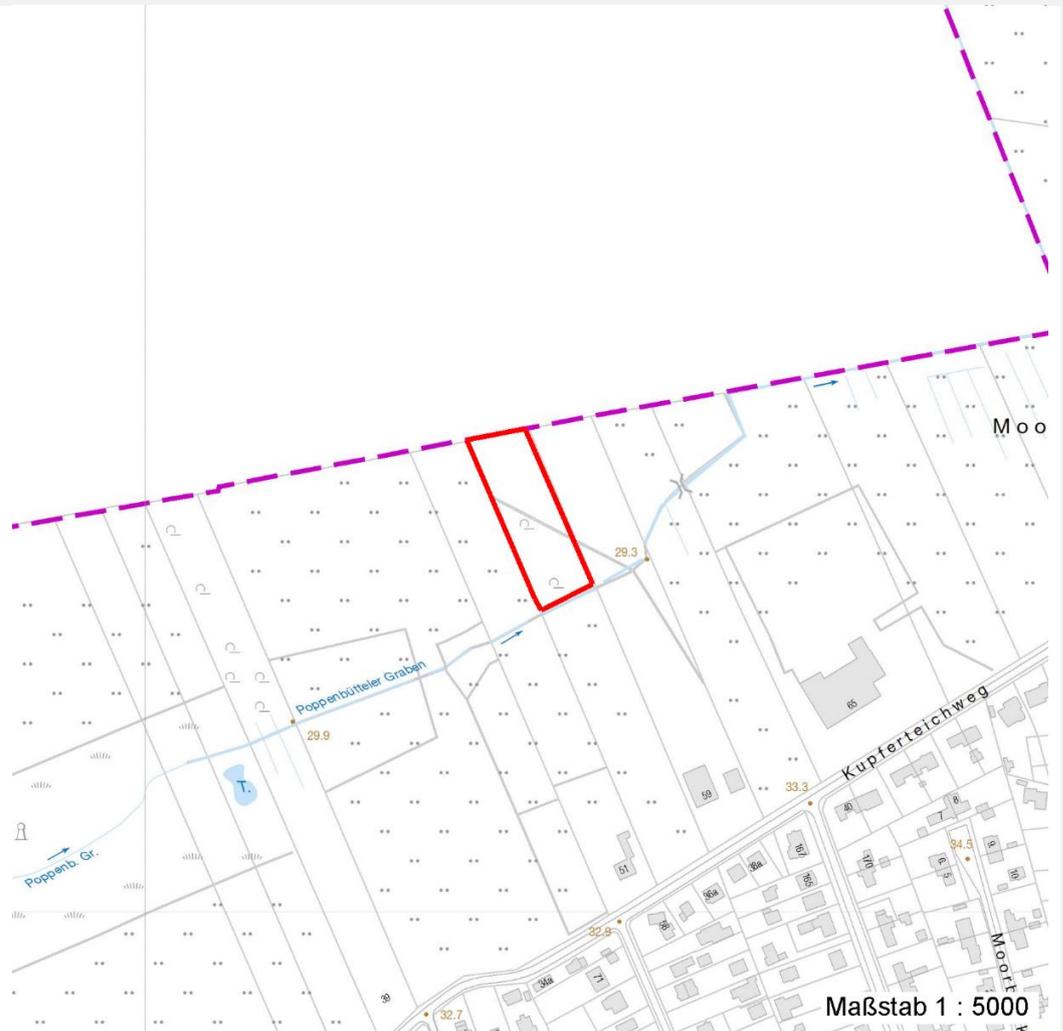
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136315
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>250</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4720,6538
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136315	44995	7048	41	20.05.2011	K	7050	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73851	0	7048_250_070619_1.JPG	
73852	0	7048_250_070619_2.JPG	
73853	0	7048_250_070619_5.JPG	
73854	0	7048_250_070619_4.JPG	
73855	0	7048_250_070619_3.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136315
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>250</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4720,6538
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, weitgehend naturnah entwickelt; Privatnutzung im Südteil, Lagerung von Brennholz; Zäune
Wertgesichtspunkte	Gut geschützt, naturnah entwickelt, sehr mageres Standortpotenzial, günstige Voraussetzung zur Entwicklung wertvoller Waldbereiche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Keine, Flächen weiter der Sukzession überlassen, lediglich die Nutzung aus dem Südteil des Waldes entfernen und das feuchte Standortpotenzial am Südrand entwickeln, keine Unterhaltung des Poppenbüttler Grabens.

Foto

**Fotodatei** 7048\_250\_070619\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_250\_070619\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136315
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>250</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	07.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4720,6538
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_250\_070619\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_250\_070619\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 3.5)
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136315
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>250</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			07.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4720,6538
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-	-						-		3		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-						-		3				
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-						-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-						
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-						
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>29</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland